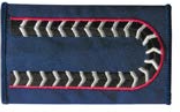










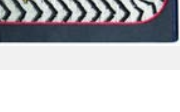

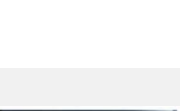


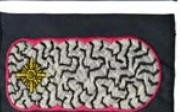


Feuerwehrinformationen

Inhalt

Feuerwehrinformationen.....	1
Dienstgrade in Schleswig-Holstein.....	2
Sonderabzeichen.....	3
Helmkennzeichnung.....	3
Schirmmütze.....	3
Westenkennzeichnung.....	4
Medaillen und Ehrenzeichen.....	5
Deutscher Feuerwehrverband.....	5
Feuerwehr-Ehrenkreuz.....	5
Jugendfeuerwehr.....	5
Jugendflamme.....	5
Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr.....	5
Schleswig-Holstein.....	5
Schleswig-Holstein Jugendfeuerwehr-Leistungsspange.....	5
LFV Schleswig-Holstein Feuerwehr-Ehrenkreuz am Bande.....	5
Schleswig-Holsteiner Brandschutz-Ehrenzeichen am Band.....	5
Aktive Dienstzeit.....	5
Abkürzung der Einsatzstichworte.....	6
Grundschatzarten.....	6
Rettungsdienst.....	6
Alarmmodule.....	6
Erweiterungen.....	6
Ergänzungen.....	6
Erweiterungen.....	6
Ergänzungen.....	6
Funkrufnamen in Schleswig-Holstein.....	7
Grundrufnamen.....	7
Kennzahlen für Funktionen und Fahrzeuge.....	8
Ortsfeste Landfunkstellen und funktionsbezogene Rufnamen.....	8
Fahrzeuge der Einsatzleitung und Mannschaftstransportfahrzeuge.....	8
Tank- und Sonderlöschfahrzeuge.....	8
Hubrettungsfahrzeuge und Arbeitsgeräte für große Höhen.....	9
Löschfahrzeuge.....	9
Rüst- und Gerätewagen.....	9
Schlauchwagen, Transport- und Logistikfahrzeuge.....	10
Fahrzeuge für den ABC- und Gefahrguteinsatz sowie Wasserfahrzeuge.....	10
Fahrzeuge des Rettungsdienstes.....	10
Fahrzeuge für Sanitäts- und Betreuungszwecke.....	11

Dienstgrade in Schleswig-Holstein

Abzeichen	Dienstgrad	Abkürzung	Ausbildung	Funktion
	Mitglied der Jugendabteilung, Feuerwehrmann/ -frau Anwärter/-in	FwAnw		
	Feuerwehrmann/ -frau	FM	<ul style="list-style-type: none"> • Truppmann/-frau Teil 1 (Grundlehrgang) 	
	Oberfeuerwehrmann/ -frau	OFM	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschl. Ausbildung zum Truppmann/-frau • Nach 3 Jahren • Mind. 1 techn. Lehrgang 	
	Hauptfeuerwehrmann/ -frau**	HFM**	<ul style="list-style-type: none"> • Truppführerausbildung • Mind. 1 techn. Lehrgang 	
	Hauptfeuerwehrmann/ -frau***	HFM***	<ul style="list-style-type: none"> • Truppführerausbildung • Mind. 1 techn. Lehrgang 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand • Brandschutzerzieher • Brandschutzaufklärer (nach abgeschl. Ausbildung)
	Löschmeister/ -in	LM	<ul style="list-style-type: none"> • Truppführerausbildung • Mind. 2 techn. Lehrgänge • Mind. 15 Jahre aktive Dienstzeit oder <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführerausbildung 	
	Oberlöschmeister/-in	OLM	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführung • LZG-Gruppenführung • luK im Fü-Stab, TEL 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführung • Führen im ABC-Einsatz • Gruppenführung + Fachausbildung luK
	Hauptlöschmeister/-in**	HLM**	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendfeuerwehrwart/-in • Kreisausbilder/-in 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführung + Jugendfeuerwehrwart • Gruppenführung + Kreisausbilder
	Hauptlöschmeister/-in***	HLM***	<ul style="list-style-type: none"> • stellv. Ortswehrführung • (bis 1000 Einwohner) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführung • Leiten einer Feuerwehr
	Brandmeister/-in	BM	<ul style="list-style-type: none"> • Ortswehrführung (bis 1000 Einwohner) • Zugführung • Lehrgangsteiter/-in • Kreisfachwart/-in • Fü-Stab, TEL (Fachberater/-in) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung • Zugführung + Kreisausbildungslehrgang • Zugführung + Kreisausbildungslehrgang • Zugführung • Zugführung + Leiten einer Feuerwehr
	Oberbrandmeister/-in	OBM	<ul style="list-style-type: none"> • Ortswehrführung (1001-5000 Einwohner) • Gemeindeführung (bis 1000 Einwohner) • Kreisfachwart/-in für Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung + Kreisausbildungslehrgang
	Hauptbrandmeister/-in**	HBM**	<ul style="list-style-type: none"> • Ortswehrführung (5001-15000 Einwohner) • Gemeindeführung (1001-5000 Einwohner) • Kreisjugendwart/-in • Zugführung LZG • Fü-Stab, TEL (S1, S2, S4, S5, S6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung + Jugendfeuerwehrwart/-in • Zugführung + Führen im ABC-Einsatz • Zugführung + Verbandsführung + Einführung in die Stabsarbeit + Leitungsausbildung luK • Zugführung + Verbandsführung
	Hauptbrandmeister/-in***	HBM***	<ul style="list-style-type: none"> • Führung von Feuerwehrbereitschaften • Ortswehrführung (über 15000 Einwohner) • Amts- Gemeindeführung (5001-15000 Einwohner) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr
	Erste(r) Hauptbrandmeister/-in	EHBM	<ul style="list-style-type: none"> • Amts- Gemeindeführung (über 150000 Einwohner) • Fü-Stab, TEL (S3) • ggf. Leiter/-in Stab 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr
	Erste(r) Hauptbrandmeister/-in*	EHBM*	<ul style="list-style-type: none"> • stellv. Kreiswehrführung • stellv. Stadtwehrführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr
	Kreisbrandmeister	KBM	<ul style="list-style-type: none"> • Kreiswehrführung • Stadtwehrführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführung + Verbandsführung + Leiten einer Feuerwehr
	Landesbrandmeister	LBM	<ul style="list-style-type: none"> • Ernennung durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein 	

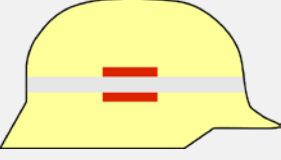
Sonderabzeichen

Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung berechtigt zum Tragen eines der folgenden Lehrgangsabzeichen auf einem runden Stück Jackentuch von 45 mm Durchmesser. Es wird auf dem linken Ärmel der Dienstkleidungsjacke neun Zentimeter über dem Ärmelende getragen



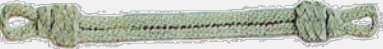
	Maschinist/-in		mehere technische Ausbildungen
	Atemschutzgeräteträger/-in		Truppführung
	Sprechfunker/-in		Gruppenführung
	Sanitäter/-in		Zugführung
	Strahlenschutz ABC-Dienst		Führen von Verbänden
	Feuerwehrmusiker/-in Silber – bis OLM Gold – ab HLM		Feuerwehrarzt/-ärztin
	Feuerwehrseelsorger/-in		Helmkennzeichnung für Atemschutzgeräteträger/-in

Helmkennzeichnung

Feuerwehrlhelme von Führungskräften werden durch reflexrote Streifen von 70 mm Länge und Ringe, jeweils 10 mm hoch, gekennzeichnet

	Ein streifen auf beiden Helmseiten	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführer/-in
	Zwei Streifen auf beiden Helmseiten	<ul style="list-style-type: none"> • Zugführer/-in • Wehrführer/-in mit Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeugen bis Zugstärke nach FwDV 3
	Ring oberhalb des Reflexstreifens	<ul style="list-style-type: none"> • Wehrführer/-in mit Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeugen über Zugstärke nach FwDV 3; • Amtswehrführer/-in, Führer/-in von Verbänden
	Zwei Ringe beiderseits des Reflexstreifens	<ul style="list-style-type: none"> • Kreiswehrführer/-in • Stadtwehrführer/-in

Schirmmütze

	schwarzes Lederband mit schwarz lackierten Metallschiebern	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrmannanwärter/-in bis Hauptfeuerwehrmann/-frau
	Rot durchwirkte Aluminiumkordel	<ul style="list-style-type: none"> • Löschmeister/-in bis Hauptlöschmeister/-in
	Aluminiumkordel	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Brandmeister/-in

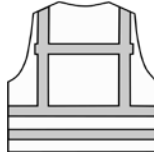
Westenkennzeichnung

Westen werden an der Einsatzstelle nur von tatsächlichen Funktionsinhabern getragen. Sie sind farblich festgelegt und erhalten nur Funktions-Beschriftungen. Westen sind auf den Einsatzfahrzeugen mitzuführen



Einsatzleiter

Beschriftung "**Einsatzleiter**".
(Die gelbe Weste darf nur einmal auf einer Einsatzstelle getragen werden!)



Abschnittsleiter

Beschriftung "**Abschnittsleiter**",
(nur BF: ORGL oder LNA).



Einheitsführer

Beschriftung "**Einheitsführer**",
Beispiele: Wehrführer im Einsatz, Bereitschaftsführer, Wachabteilungsleiter (BF).



Gruppenführer

Beschriftung "**Gruppenführer**"
(gegebenenfalls mit Fahrzeugbezeichnung).



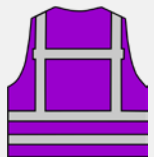
Fachberater

Beschriftung "**Fachberater**"
mögliche Zusätze: ABC, Presse, u.ä.



Atemschutzüberwachung

Beschriftung "**Atemschutzüberwachung**".



Feuerwehrseelsorge / PSU

Beschriftung "**Feuerwehrseelsorge**" oder "**PSU**"

Medaillen und Ehrenzeichen

Deutscher Feuerwehrverband

Feuerwehr-Ehrenkreuz

Für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen oder für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr oder für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Lebensgefahr befunden hat.



Bronze



Silber



Gold

Jugendfeuerwehr

Jugendflamme



Stufe1



Stufe2



Stufe3

Leistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr



Original



Bandschnalle

Schleswig-Holstein



Rettungsmedaille

Für Rettung aus Gefahr



Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein

Als Zeichen der Anerkennung und Würdigung hervorragender Leistungen um das Land und seine Bevölkerung



Sturmflutmedaille
1962



Elbeflut 2002



Elbeflut 2013

Schleswig-Holstein Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne

Als besondere Anerkennung für die bei dem Aufbau, der Ausbildung und der Förderung der Jugendfeuerwehren mit vorbildlichem Engagement geleistete Arbeit



Bronze



Silber



Gold

LFV Schleswig-Holstein Feuerwehr-Ehrenkreuz am Bande

Für besondere Verdienste im Feuerwehrewesen



Bronze



Silber



Gold

Schleswig-Holsteiner Brandschutz-Ehrenzeichen am Band



Sonderstufe

Für besonders mutiges und entschlossenes Verhalten im Feuerwehr-Einsatz



Silber

Stufe I in Silber am Band für mindestens 25 Jahre aktive Dienstzeit



Gold

Stufe II in Gold am Band für mindestens 40 Jahre aktive Dienstzeit.

Aktive Dienstzeit



10 Jahre



20 Jahre



30 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



70 Jahre



80 Jahre



90 Jahre

Abkürzung der Einsatzstichworte

Grundschatzarten			
FEU	AUS	Feuer gelöscht	Staffel/Gruppe
FEU	K	Klein	Gruppe
FEU		Standard	Zug
FEU	G	Groß	Zug + Gruppe
FEU	2...7	Alarmstufenerhöhung	Zug
TH	K	Klein	Gruppe
TH		Standard	Zug
TH	G	Groß	Zug + Ergänzung
TH	2...7	Alarmstufenerhöhung	Zug
TH	AUST	Austritt v. Betriebsstoffen	
TH	AUST K	Klein	
TH	AUST G	Groß	
TH	DRZF	Objekt droht zu fallen	
TH	DRZS	Objekt droht zu springen	
TH	GAS	Gasgeruch / Gasaustritt	
TH	KMF	Kampfmittel- / Bombenfund	
TH	TIER	Tier in Notlage	

Rettungsdienst	
NOTF K	Notfalleinsatz ohne Sondersignal
NOTF	Notfalleinsatz mit Sondersignal
KBF	Krankenbeförderung
ORG	Organisationsfahrt

Alarmmodule		
M	BETREU	Betreuungsgruppe KatS
M	BHP 25	Behandlungsplatz für 25 Patienten
M	BHP 50	Behandlungsplatz für 50 Patienten
M	EL-FW	Einsatzleitung Feuerwehr (KBM)
M	FWBER	Feuerwehrebereitschaft
M	KATSFÜ	KatS-Führungsgruppe
M	KATSINFO	KatS-Führungsstab-Infogruppe
M	KATSSTAB	KatS-Führungsstab
M	KATSVERW	KatS-Verwaltungsstab
M	KATSIUK	KatS-Kommunikation
M	LOG	Logistikgruppe
M	LZG	Löschzug-Gefahrgut
M	LZGFB	Löschzug-Gefahrgut Fachberater
M	LZGM	Löschzug-Gefahrgut Messen
M	LZGDEKONP	Löschzug-Gefahrgut Dekon P
M	LZGDEKONE	Löschzug-Gefahrgut Dekon EK

Erweiterungen	
BAHN	Einsatz im Bahnbereich
BMA	Brandmeldeanlage
BOOT	Einsatz auf einem Boot
SCHIFF	Einsatz auf einem Schiff
WALD	Einsatz in einem Wald
FLUG1	Luftfahrzeug <7to. Startmasse
FLUG2	Luftfahrzeug >7to. Startmasse
HAUS	Nur bei TH GAS
LKW	Nur bei TH
WASSER	Nur bei TH und NOTF
GEWÄSSER	Nur bei TH AUST G
Ergänzungen	
X	Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN)
Y	Menschenleben in Gefahr
V	Verletzte Person an der Einsatzstelle
R1...3	Großeinsatz Rettungsdienst / MANV

Erweiterungen	
BAB	Auf einer Schnellstraße
FREMD	Fremdbesetzung / Risikoabdeckung
INF	Infektionstransport
INF G	Infektionstransport Risikogruppe 4
ADIP K	Patient bis 180kg
ADIP	Patient 180-230kg
ADIPG	Patient >230kg
TV	Tür verschlossen
VERL	Verlegung
WASSER	Auf dem Waser
Ergänzungen	
NA	Notarzt
ARZT	Begleitender Arzt
DLK	Drehleiter / Teleskopmast
RTH	Rettungshubschrauber
FIRST	First Responder

M	MOFÜST	Mobile Führungsstation
N	NFS	Notfallseelsorge
M	RDUST	Rettungsdienstunterstützung
M	SBE	SBE-Team (Einsatzkräfte)
M	SANA	Sanitätsgruppe Arzt
M	SANT	Sanitätsgruppe Transport
M	SEGHÖRG	SEG Höhenrettung
M	SEGRH	SEG Rettungshunde
M	SEGR	SEG Rettung
M	SEGT	SEG Tauchen
M	TELA	TEL technische Komponente
M	TELB	TEL technisch/taktische Komponente
M	TELC	TEL als taktischer Stab
M	TELAH	TEL als technische Amtshilfe (z.B. POL)
M	WAFÖ	Wasserförderung (z.B. SW 2000)
M	WATRANS	Wassertransport (z.B. TLF)

Funkrufnamen in Schleswig-Holstein

Gemäß Erlass PVA 316 – 84.28 – vom 12. Juli 1999

Grundrufnamen

Johanniter-Unfall-Hilfe	Akkon	JUH	Privater Rettungsdienst	Ambulanz	RD
Luftrettung	Christoph	CHR	Feuerwehr	Florian	FW
Technisches Hilfswerk	Heros	THW	Malteser-Hilfsdienst	Johannes	MHD
FüOrg Katastrophenschutz	Kater	KAT	Landesbetrieb Küstenschutz	Küstenschutz	SON
Kreisverwaltung	Kreis	SON	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	Leitstelle	
Dt. Lebens-Rettungs-Gesellschaft	Pelikan	DLR	Einrichtungen der Kreise für den Katastrophenschutz	Regie	SON
Kreiseigener Rettungsdienst	Rettung	RD	Deutsches Rotes Kreuz	Rotkreuz	DRK
Arbeiter-Samariter-Bund	Sama	ASB	Autorisierte Stelle für den Digitalfunk	Tetra	
Dt. Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	Triton	DGS			

Kennzahlen für Funktionen und Fahrzeuge

Ortsfeste Landfunkstellen und funktionsbezogene Rufnamen

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
00	Feuerwache, Feuerwehrrätehaus, Rettungswache, sonstige Feststationen	
01	Leitung der Organisation / Einrichtung auf Ebene des Landes, der Kreise und der kreisfreien Städte	KWeFü, Ltg RD, Ltg BF
02	Leitung der Organisation / Einrichtung auf Ebene der Ämter und amtsfreien Gemeinden, obere Führungsebene im Einsatzdienst	AWeFü, GemWeFü
03	Leitung der Organisation / Einrichtung auf Ebene der Gemeinden, mittlere Führungsebene im Einsatzdienst, organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Leitender Notarzt	GemWeFü, OrgL, LNA
04	Leitung der Organisation / Einrichtung auf Ortsebene der Gemeinden, untere Führungsebene im Einsatzdienst	OrtsWeFü
05	Einsatzabschnittsleitung, organisatorischer Leiter Rettungsdienst und Leitender Notarzt der kreisfreien Städte	EAL, OrgL, LNA
06	Einheitsführung von Behandlungsplatz, Feuerwehrbereitschaft, Löschzug-Gefahrgut, Technischer Einsatzleitung	Fü-BHP25, Fü-BHP50, Fü-FwBer, Fü-LZG, Fü-TEL,
07	Taktischer und Technischer Fernmeldebetriebsdienst, Digitalfunk-Servicestellen	FmBetrDi, Service
08	Fachberatung	FB-Chem
09	sonstige Funkgeräte ohne Fahrzeug- / Funktionszuordnung	HFG, FuG

Fahrzeuge der Einsatzleitung und Mannschaftstransportfahrzeuge

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
10	Führungsfahrzeug zur Anfahrt und Erkundung von Einsatzstellen	KdoW
11	Einsatzleitfahrzeug zur Führung von Einheiten und Verbänden	ELW 1, ELW ATF
12	Einsatzleitfahrzeug zur stabsmäßigen Führung von Einheiten und Verbänden	ELW 2, ELW 3
13	Fahrzeug zur technischen Unterstützung der Einsatzleitung	GW-luK, FuKW, FmKW
14	Fahrzeug zur organisatorischen Unterstützung der Einsatzleitung	MZF
15	Kraftrad	Krad, Quad
16	Luftbeobachter	LuB
17	PKW (bis zu 5 Sitzplätze)	PKW
18	Mannschaftstransportwagen (mehr als 5 Sitzplätze)	MTW
19	sonstige Fahrzeuge der Einsatzleitung und Mannschaftstransportfahrzeuge	

Tank- und Sonderlöschfahrzeuge

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
20	Tanklöschfahrzeug mit Tank < 2500 l und Pumpe ab FPN 10/1000	TLF 8/18, TLF 10/18, TLF 2000
21	Tanklöschfahrzeug mit Tank < 2500 l und Pumpe ab FPN 10/1000 mit Sonderlöschmittel (> 250 kg Pulver oder > 400 l Schaummittel)	
22	Tanklöschfahrzeug mit Tank bis 3500 l und Pumpe ab FPN 10/2000	TLF 16/24 Tr, TLF 20/30, TLF 16/25, TLF 3000
23	Tanklöschfahrzeug mit Tank bis 3500 l und Pumpe ab FPN 10/2000 mit Sonderlöschmittel (> 250 kg Pulver oder > 400 l Schaummittel)	
24	Tanklöschfahrzeug mit Tank bis 5000 l und Pumpe ab FPN 10/2000	TLF 20/40
25	Tanklöschfahrzeug mit Tank bis 5000 l und Pumpe ab FPN 10/2000 mit Sonderlöschmittel (> 250 kg Pulver oder > 400 l Schaummittel)	TLF 24/50, TLF 20/40 SL, TLF 4000, PTLF4000
26	Tanklöschfahrzeug mit Tank über 5000 l und Pumpe ab FPN 10/2000	GTLF, FLF
27	Fahrzeug mit Sonderlöschmittel (> 250 kg Pulver oder > 400 l Schaummittel)	TroTLF 16, TroLF, SMF
28		
29	sonstige Tank- und Sonderlöschfahrzeuge	

Hubrettungsfahrzeuge und Arbeitsgeräte für große Höhen

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
30	DL(K) mit einer Nennrettungshöhe kleiner 18 m bei 12 m Nennausladung	DL 12/9, DLK 12/9, DLAK 12/9
31	DL(K) mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 18 m bei 12 m Nennausladung	DL 18/12, DLK 18/12, DLAK 18/12
32	DL(K) mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 23 m bei 12 m Nennausladung	DL 23/12, DLK 23/12, DLAK 23/12
33		
34	HAB mit einer Nennrettungshöhe kleiner 18 m bei 12 m Nennausladung	HAB
35	HAB mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 18 m bei 12 m Nennausladung	HAB
36	HAB mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 23 m bei 12 m Nennausladung	HAB
37		
38	Feuerwehrran	FwK
39	sonstige Hubrettungsfahrzeuge und Arbeitsgeräte für große Höhen	

Löschfahrzeuge

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
40	Löschfahrzeug mit tragbarer Pumpe ab PFPN 10/1000	TSF, TSF-GW
41	Löschfahrzeug mit Tank ab 500 l und Pumpe ab (P)FPN 10/1000	TSF-W, MLF, StLF 10/6, KLF
42	Löschgruppenfahrzeug mit Pumpe ab FPN 10/1000 und zusätzlicher PFPN	LF 8, LF 16-TS
43	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 500 l, Pumpe ab FPN 10/1000	LF 8/6, LF 10/6, LF 16 (alt), LF 10
44	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 500 l, Pumpe ab FPN 10/1000 und zusätzlicher PFPN	LF 8/6 mit TS, LF 10/6 mit TS
45	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 500 l, Pumpe ab FPN 10/1000 und TH-Beladung	LF 8/6 mit TH, HLF 10/6, LF 16, HLF 10
46	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 1000 l, Pumpe ab FPN 10/2000	LF 16, LF 20/16, LF 16/12, LF 20
47	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 1000 l, Pumpe ab FPN 10/2000 und zusätzlicher PFPN	LF-KatS
48	Löschgruppenfahrzeug mit Tank ab 1000 l, Pumpe ab FPN 10/2000 und TH-Beladung	LF 16/12, HLF 20/16, LF 16, HLF 20
49	sonstige Löschfahrzeuge	KLF, VLF, TSA

Rüst- und Gerätewagen

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
50	Rüstwagen bis 9 t zGM	RW 1
51	Rüstwagen über 9 t zGM	RW, RW 2, RW 3
52	Bergungs- und Räumgeräte	Bagger, Radlader
53	Arbeitsmaschinen (mit Zulassung für den Straßenverkehr)	Schlepper
54	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G
55	Gerätewagen Umwelt / Ölschadenbekämpfung	GW-Öl
56	Gerätewagen Atemschutz	GW-A
57	Gerätewagen Strahlenschutz (ggf. mit Atemschutzausrüstung)	GW-Str, GW-AS
58	Gerätewagen Wasserrettung / Tauchen	GW-W, GW-Tauch
59	sonstige Rüst- und Gerätewagen	

Schlauchwagen, Transport- und Logistikfahrzeuge

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
60	Schlauchwagen ab 1000 m	SW 1000
61	Schlauchwagen ab 2000 m	SW 2000, SW 2000 Tr, SW-KatS
62	Wechseladerfahrzeug 18 t (für Abrollbehälter bis 5,90 m Länge)	WLF-18
63	Wechseladerfahrzeug 26 t (für Abrollbehälter bis 6,90 m Länge)	WLF-26
64	Wechseladerfahrzeug 26 t mit Ladekran (für Abrollbehälter bis 6,90 m Länge)	WLF-Lkr
65	LKW	LKW, GW-N
66	LKW mit Ladekran	LKW-Lkr
67	LKW bis 12 t zGM mit Ladebordwand	GW-L1, LKW-Lbw, GW-N
68	LKW über 12 t zGM mit Ladebordwand	GW-L2, LKW-Lbw
69	sonstige Transport- und Logistikfahrzeuge	

Fahrzeuge für den ABC- und Gefahrguteinsatz sowie Wasserfahrzeuge

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
70	CBRN-Messleitkomponente	CBRN MLK
71	CBRN-Erkundungskraftwagen	CBRN ErKW
72	Fahrzeug für den qualifizierten CBRN-Ersteinsatz	ReakErk, GW-Mess
73		
74	Gerätewagen Dekontamination Personal	GW Dekon-P
75	Gerätewagen Dekontamination Verletzte	GW Dekon-V
76	sonstige ABC-Fahrzeuge	
77	Schiffe für Feuerlösch-, Ölschadenbekämpfungs- und Seenotrettungszwecke	FLB, SeenotKr, SeenotB
78	Klein-, Mehrzweck- und Motorrettungsboote	Boot, MZB, MRB
79	sonstige Wasserfahrzeuge	

Fahrzeuge des Rettungsdienstes

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
80	Intensivtransportwagen	ITW
81	Notarztwagen / Baby-Notarztwagen	NAW, Baby-NAW
82	Notarzteinsatzfahrzeug	NEF
83	Rettungswagen	RTW
84		
85	Krankentransportwagen	KTW
86	Großraum-Rettungswagen / -Krankentransportwagen	G-RTW, G-KTW
87	Schwerlast-Rettungswagen / -Krankentransportwagen	S-RTW, S-KTW
88	Infektions-Rettungswagen / -Krankentransportwagen	I-RTW, I-KTW
89	sonstige Rettungsdienstfahrzeuge	

Fahrzeuge für Sanitäts- und Betreuungszwecke

Kennzahl	Bezeichnung	Beispiele
90	Notfallkrankwagen (Typ B)	KTW-B
91	Krankentransportwagen (Typ A1, A2 und sonstige)	KTW-A1, KTW-A2, KTW
92	Krankentransportwagen (4 Tragen)	KTW-4
93	Krankentransportwagen für spezielle Anwendungsfälle	KTW gl
94		
95	Gerätewagen Sanität	GW San
96	Gerätewagen Behandlung und ehem. Arzttruppwagen	GW Beh, ATW
97	Gerätewagen Logistik	GW Log
98	Gerätewagen Betreuung und ehem. Betreuungsdienst LKW	GW Bt
99	sonstige Fahrzeuge für Sanitäts- und Betreuungszwecke	